



Stuttgart, 9. Januar 2017

Zeit zum Handeln

- Memorandum zur Frage neuer Zugänge zum Kirchlichen Amt -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die *Initiative pro concilio e.V.*, ein Zusammenschluss engagierter Katholiken, hat sich in jüngster Zeit intensiv mit der Frage neuer Zugänge zum Kirchlichen Amt in der Katholischen Kirche befasst. Aufgrund des sich dramatisch zuspitzenden Priestermangels sind zentrale Vollzüge kirchlichen Lebens gefährdet, wie die Feier der sonntäglichen Eucharistie oder der Dienst an der Einheit.

Mit unserem Memorandum wollen wir die Dringlichkeit einer Diskussion um neue Zugangswege zum kirchlichen Amt anstoßen. Mutige Schritte sind nötig. Wir schließen uns den Worten von Kardinal Lehmann an, der im Blick auf den Priestermangel und eine sinkende Zahl von Gläubigen mahnte, den richtigen Zeitpunkt für Reformen nicht zu verpassen: „Was hindert uns daran, verheiratete Ständige Diakone auch zu weihen, damit sie priesterliche Dienste übernehmen können?“ (aus: „Katholisches Sonntagsblatt“ Nr. 47, vom 20. November 2016).

Wir möchten die in den Kirchengemeinden unserer Diözese für die Seelsorge Verantwortlichen und darüber hinaus die Mandatsträger auf Gemeinde-, Dekanats- und Diözesanebene ermutigen, dieses Thema auf die Agenda ihrer Gremien zu setzen und zu diskutieren. Hilfreich wäre, wenn Sie (möglichst bis 19. April 2017) eine Stellungnahme verfassen und uns diese zusenden könnten (gerne auch per Mail) oder wenn Sie sich an der auf S. 13 des Memorandums beschriebenen Unterschriftenaktion beteiligen würden. Eine kopierfähige Unterschriftenliste liegt bei. Wir werden dann die „Gesammelten Werke“ an unseren Bischof weiterreichen.

Sie können das Memorandum gerne an Interessierte weitergeben, und es kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur *Initiative pro concilio e.V.* erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Namens der *Initiative pro concilio e.V.* grüßen wir Sie herzlich

Wolfgang Kramer
Sprecher

Birgit Kälberer
Sprecherin

Anlage

Memorandum 'Zeit zum Handeln'

Kontaktadresse:

Initiative pro concilio e.V., Postfach 20 01 37, 73712 Esslingen a. N.
kramer@pro-concilio.de www.pro-concilio.de

Hinweis: Unsere Initiative veranstaltet zusammen mit 4 weiteren Trägern am 28.01.2017 aus Anlass des Reformationsgedenkjahres einen Ökumenekongress in Waiblingen, am dem u.a. Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel und Altlandesbischof Eberhardt Renz teilnehmen werden. Weitere Infos sowie die Anmeldeformalitäten finden Sie unter www.oekumenekongress.de.